



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.  
yc 21.

Glück: Auf!  
zur Vermählung  
des Hochwürdigcn, Hochgebornen Grafen und Herrn,  
Herrn

**Christian Friderich,**

des heil. R. R. Grafen zu Stolberg, Königstein, Rochefort,  
Wernigerode und Hohnstein,  
Herrn zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Nigmont,  
Lohra und Klettenberg,  
wie auch  
auf Peterswaldau, Kreppehof und Zannetis in Schlesien u.  
Domherrn zu Halberstadt,

mit der  
Hochwürdigcn, Hochgebornen Gräfin und Frau,

**Frau  
Auguste Eleonore,**

des heil. R. R. Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort,  
Wernigerode und Hohnstein,  
Herrin zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Nigmont,  
Lohra und Klettenberg u. u.  
des Kayserslichen freyen weltlichen Stifts Quedlinburg  
bisherigen Canonisin,

von  
der Wernigerödischen Knappschaft.

Wernigerode, den 11ten Novembr. 1768.

Wernigerode, druckt Joh. Ge. Struck, Hochgräf. Stolberg-  
Wernigerödischer Hof- & Buchdrucker.

Au



**V**om Berge tönts, das Thal erschallt;  
Huld GOTTES zieht einher! --  
Belebtes Land, dein Segen wallt,  
Gleich Wasserströmen her.

Lust, Freude, Hoffnung grünen dir;  
Die Sehnsucht ist gestillt:  
Nun siehest du, wie Stolbergs Zier  
Vereint den Wunsch erfüllt.

Du siehest von dem besten Sohn  
Die Beste Braut gewählt,  
Der Tugend Preis, der Weisheit Lohn  
Zu deinem Wohl vermählt.

Dein Liebling, Christian Friederich,  
Sein redlich frommer Blick  
Reizt deinen Eifer, lehret dich  
Der Menschen wahres Glück.

Sein treues Herz, Sein edler Trieb  
Zum Recht, zum Billig Seyn  
Wird allen schätzbar, allen lieb,  
Nimmt alle Seelen ein.

Das Kind, der Jüngling, wird entflammt,  
Der Alte sieht auf Ihn:  
Und alle Falschheit wird verdammt,  
Und alle Laster fliehn.

Nun streut Augustens weise Hand  
Vergnügen, Lieblichkeit;  
Sie knüpft das angenehmste Band,  
Lust und Zufriedenheit.

Ihr Muster prägt der Liebe Bild  
In allen Herzen ein:  
Nun wollen Eltern froh und mild,  
Die Kinder zärtlich seyn,

Und alle Ehen werden neu,  
Und alle Häuser reich;  
In Freundschaft, Sanftmuth, Wahrheit, Treu  
Wird alles groß und gleich.

Beglücktes Land, dein Segen wallt,  
Gleich Wasserströmen her!  
Wer ist, der bey dem Anblick kalt  
Und unempfindlich wär?

Hochachtung, Ehrfurcht, Redlichkeit  
Beglücken unser Chor;

Wir tragen den Vermählten heut  
Kein Gold, nur Herzen vor,

Aus denen Inbrunst und Gebet  
Zu Gottes Throne stöhn,  
Wenn unsre Reihen früh und spät  
In Klust und Hütten ziehn;

Aus denen stets ein Seufzer dringt,  
Der für Ihr Wohlseyn stöhnt,  
So öfters unser Eisen klingt,  
Und unser Hammer tönt.



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



50

148 = Handschrift  
258 = "

11x

Rehov

2  
2



Gluck - Auf!  
 zur Vermählung  
 des Hochwürdigen, Hochgebornen Grafen und Herrn,  
 Herrn

**Christian Friderich,**

des heil. R. R. Grafen zu Stolberg, Königstein, Rochefort,  
 Wernigerode und Hohnstein,  
 Herrn zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Nigmont,  
 Lohra und Klettenberg,

wie auch  
 in Kreppelhof und Zammerwitz in Schlesien zc.  
 Dombherrn zu Halberstadt,

mit der  
 , Hochgebornen Gräfin und Frau,

**Frau**

**ste Eleonore,**

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort,  
 Wernigerode und Hohnstein,  
 , Münsenberg, Breuberg, Nigmont,  
 Lohra und Klettenberg zc. zc.

in freyen weltlichen Stifts Quedlinburg  
 bisherigen Canonisin,

von  
 rigerödischen Knappschaft.

Wernigerode, den 11ten Novembr. 1768.

Druck bey  
 des Joh. Ge. Struck, Hochgräf. Stolberg-  
 rigerödischer Hof - Buchdrucker.

Ak

